

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der 19. Teil sowohl an Größe als auch an Einwohnerzahl.

Der politische Bezirk Perg zerfällt in drei Gerichtsbezirke und zwar:

<i>Grein</i>	297·96	km ²	mit	15.547	Einwohnern
<i>Perg</i>	196·37	"	"	13.322	"
<i>Mauthausen</i> . .	115·26	"	"	13.930	"

3. Bodenbeschaffenheit.

Das Gebiet des Bezirkes ist im südlichen Teile eben, sonst bergig.

Der ebene Teil, das *Machland* genannt, erstreckt sich von Mauthausen bis Dornach bei Grein und wird im Süden von der Donau und im Norden, Osten und Westen von einer Berg- und Hügelkette begrenzt. Das Machland ist eine zumeist sehr fruchtbare Ebene mit ertragreichen Aeckern und Wiesen und einzelnen, wenn auch nicht ausgedehnten Waldbeständen.

An der Donau sind ausgedehnte, wildreiche Auen und zwischen Perg und Mitterkirchen finden sich nasse und sumpfige Wiesen, da dieses Gebiet sehr häufig den Ueberschwemmungen durch die Donau oder der zu Zeiten sehr wasserreichen Naarn ausgesetzt ist.

Auch das Gebiet an der Gusenmündung hat durch zeitweise Ueberschwemmungen viel zu leiden und wäre daher eine Regulierung der genannten Nebenflüsse der Donau sehr wünschenswert.

Die übrigen Ebenen des Bezirkes beschränken sich auf wenig umfangreiche Täler an den Läufen der verschiedenen Bäche.

Auch im Berglande finden sich hie und da Plateaus, welche aber nirgends eine größere Ausdehnung aufweisen. Das ganze Gebiet gehört zu den Ausläufern des Böhmerwaldes und führen die einzelnen Züge mit Ausnahme des *Greiner Waldes*, welcher beim Passe Kerschbaum beginnt, in südöstlicher Richtung zur Donau zieht und zum Teile in seinem Kamme die natürliche Grenze zwischen Ober- und Niederösterreich bildet, keinen besonderen Namen. Der Greiner Wald hat eine Höhe bis zu 1264 m.

Im Uebrigen erhebt sich das Bergland im Bezirke nur in einzelnen Kuppen bis zu einer Höhe von mehr als 900 m. Die Berge sind zumeist aus Granit aufgebaut